

Doppelnomination als Wunschticket

Mit den Resultaten bei den Gemeinderatswahlen zeigt sich die FDP See zufrieden. Für die Staatsratswahlen hofft die Bezirkspartei auf Unterstützung von SP und SVP.

HELENE SOLTERMANN

GURWOLF Die FDP des Seebezirks will mit ihrem Kandidaten Markus Ith einen Sitz im Staatsrat holen, ihren Oberamtmann Daniel Lehmann bestätigt sehen und für Andreas Aebersold einen guten Listenplatz bei den Nationalratswahlen erhalten: diese Ziele nannte Bezirksparteipräsident Silvan Jampen an der Mitgliederversammlung vom Donnerstagabend in Courgevaux. Der nominierte Markus Ith freute sich ob dem kantonalen FDP-Doppelnomination für die Staatsratswahlen. «Das stellt für beide Kandidaten das Wunschticket dar», erklärte er vor seinen Parteikollegen. Auch Maurice Ropraz, der zurzeit noch Oberamtmann des Greyerbezirks ist, zeigte sich kämpferisch. «Wir können diesen zweiten Sitz erobern», sagte er an der Versammlung in Courgevaux.

Von den anderen Parteien des Seebezirks fordert Jampen, FDP-Mann Ith an der Urne zu unterstützen. «Nur wer mithilft, zeigt Interesse.» Er zeigte sich erfreut, dass die CVP See Ith unterstütze. «Nun hoffe ich, dass auch die Bezirksparteien der SP und SVP mithelfen», sagte Jampen.

Zufrieden mit Wahlen

Im Rückblick auf die Gemeindewahlen ist Jampen überzeugt, dass die FDP gute Arbeit geleistet hat. «Die Wahlen im Seebezirk sind für die Partei gut ausgefallen.» Obwohl die FDP im Murtner Gemeinderat einen Sitz an die Grünliberalen verloren hat, rühmte Jampen die Partei als nach wie vor stärkste Kraft in Murten. Auch in anderen Gemeinden wie etwa Kerzers, Haut-Vully oder Ried sei die FDP erfolgreich gewesen.

Gastredner bei der Bezirkspartei war der Parteipräsident

auf nationaler Ebene. Die nationalen Wahlen 2011 seien eine Richtungswahl, sagte Fulvio Pelli in seinem Referat. «Entweder werden die Pole oder die Moderaten gestärkt.» Er hoffe natürlich, dass die Moderaten zulegen könnten. Die FDP sei ein Garant für genügend Arbeitsplätze und sichere Sozialwerke.

Wechsel im Vorstand

Im Vorstand der FDP See gibt es einen Wechsel. An der Mitgliederversammlung sind Anita Bregy aus Murten und Hans-Peter Beyeler aus Kerzers gewählt worden. Sie ersetzen Philippe Tharin, der wegen der Kritik an seinem Führungsstil in den Strafanstalten Bellechasse Anfang März von seinem Amt als Vizepräsident der FDP des Seebezirks zurückgetreten ist, und René Wirz, der sein Amt als Kassier bereits letztes Jahr abgegeben hat.